

# Land-Team räumt in Hockenheim ab

**Motorsport** Niederdreisbacher Mannschaft gewinnt Gesamt-, Team- und Juniorwertung der ADAC GT Masters

■ **Hockenheim/Niederdreisbach.** In zwei spannenden und nervenaufreibenden Finalrennen sicherte sich das in Niederdreisbach beheimatete Motorsportteam von Montaplast by Land-Motorsport am Wochenende auf dem Hockenheimring alle drei Titel der ADAC GT Masters. „Wir sind mit unserer ersten Saison natürlich sehr zufrieden“, jubelte Teamchef Wolfgang Land, der neben dem Team von Audi den Fahrern, Ingenieuren und Mechanikern dankte, „die Tag und Nacht gearbeitet haben, um das Auto besser zu machen“. Auch die Organisatoren des ADAC GT Masters lobte er. „Das ist einfach eine super Serie. Deshalb haben wir uns auch schon frühzeitig dafür entschieden, nächstes Jahr wieder anzutreten und zu versuchen, die Titel zu verteidigen.“

Mit einem knappen Vorsprung von zwei Zählern in der Fahrer- und der Teamwertung nach Hockenheim angegeist, legten Connor De Phillippi und Christopher Mies im Samstagsrennen den Grundstein für den Titelerfolg. Mit Rang zwei baute das Audi-Duo seinen Vorsprung auf zwölf Punkte aus. Connor De Phillippi sicherte sich mit dieser Podiumsposition zudem den Titel in der Junior-Wertung des Championships.

Das Sonntagsrennen entwickelte sich zum Abschluss noch einmal zu einem Krimi. Mit einem routinierten Start verteidigte Christopher Mies seine siebte Position. Nach einigen Versuchen, Plätze nach vorne gutzumachen, musste der Heiligenhauser aber einen Ausrutscher in Kauf nehmen und fiel nach einem Ausflug durch ein Kiesbett aus den Punkterängen. Zeitgleich lag die im Titelkampf



Das Niederdreisbacher Audi-Team Montaplast by Land-Motorsport behauptete sich im Debütjahr in der Liga der Supersportwagen und sicherte sich mit seinen Fahrern Connor De Phillippi und Christopher Mies alle drei zu vergebenden Titel des Championships.

Foto: bylogi

konkurrierende Corvette von Daniel Keilwitz und Jules Gounon auf Rang vier. Wäre das Rennen nun beendet gewesen, hätten Keilwitz/Gounon die Meisterschaft jubelt. Nach einem vorgezogenen Boxenstopp reihte sich Connor De Phillippi wieder auf Platz 15 in das Feld ein. Kurz nach Ende des Boxenstoppfensters hatte die Corvette von Callaway Competition allerdings in der Mercedes Arena einen heftigen Unfall. Zu diesem Zeitpunkt befand sich De Phillippi bereits wieder auf Platz zehn, wodurch dieser wieder die Führung in der Meisterschaft zurückerobert hatte. Dieser Unfall löste eine Rotphase und Unterbrechung des Rennens aus. Die Rennleitung ent-

schied nach der Bergung des Fahrzeuges, das Rennen nochmals für 15 Minuten freizugeben.

Nach dem Ausscheiden der Corvette aus dem Titelkampf wurde der Porsche von Jahn/Estre zum größten Konkurrenten von Mies/De Phillippi. Nach einer Durchfahrtsstrafe des Porsches konnten sich diese kurz vor der Rotphase trotzdem wieder auf Position drei einreihen. Jahn machte beim Re-Start einen weiteren Platz gut und erhöhte die Spannung im Titelweikampf weiter. De Phillippi verbesserte sich durch einige spannende Überholmanöver aber ebenfalls noch, überquerte die Ziellinie als Achter – und das Land-Team konnte die Feierlichkeiten beginnen.

„Was für eine Saison“, schwärmte der US-Amerikaner De Phillippi, der von seinem Heimatort San Clemente in Kalifornien zu jedem Rennwochenende rund 9500 Kilometer Luftlinie pendelte. „Ich bin jetzt das vierte Jahr in Europa gefahren. Und nun eine so große Meisterschaft als Amerikaner gewonnen zu haben, bedeutet mir sehr viel. Ich danke allen, die zu diesem Triumph beigetragen haben und freue mich für jedes Mitglied unseres Teams“, schwärmte der Pilot.

Christopher Mies gab nach dem letzten Saisonrennen und vor der Meisterfeier zu Protokoll: „Zu Beginn des Rennens hing ich viele Runden hinter einem Porsche fest.

Auf Biegen und Brechen hätte ich ihn wohl überholen können, aber ich wollte kein Risiko eingehen. Kurz vor dem Boxenstopp ist mir leider ein Fehler passiert. Aber das Team hat super reagiert und das Auto sofort reingeholt. In der zweiten Rennhälfte gab es dann den Unfall von Jules Gounon, dem ich gute Genesung wünsche. Am Ende wurde es noch einmal ein wenig spannend, aber schlussendlich haben wir es geschafft. Jetzt wird gefeiert.“

Stéphane Ortelli (Monaco) und Christopher Haase (Kirchleus) im zweiten Audi der Niederdreisbacher erreichten auf dem badischen Formel-1-Kurs am Samstag Rang 4 und am Sonntag Position 14. jogi

# Louis Vedder schießt sein Team zum ersten Saisonsieg

**Jugendfußball** Altenkirchens C-Junioren verlassen erstmals in dieser Saison den Platz als Gewinner – Betzdorfs B-Junioren verlieren doppelt

■ **Region.** Darauf musste der C-Nachwuchs der JSG Altenkirchen in der Rheinlandliga lange warten: Das Team von Maik Rumpel feierte am fünften Spieltag seinen ersten Dreier.

**A-Jugend, Rheinlandliga**

**JSG Saarburg - JSG Weitefeld 2:0 (0:0).** Nach der Niederlage im gut 200 Kilometer entfernten Saarburg regierte bei den Weitefeldern die Enttäuschung. Über die verpasste Chance, aus dem Tabellenkeller herauszukommen, und über eine schwache Vorstellung bei einem keinesfalls übermächtigen Gegner. „Das war eine grottenschlechte Leistung“, meinte der enttäuschte Gästetrainer Michael Bartholomäus. Sein Team kam zu keiner Zeit ins Spiel und in die Zweikämpfe. Bartholomäus attestierte lediglich Schlussmann Jannis Reeh Normalform, der in der 55. Minute einen Foulelfmeter parierte. Aber auch das verließ den Westerwäldern keinen Ruck. Sie fingen sich in den Minuten 79 und 83 die beiden Gegentore ein, von denen das erste laut Bartholomäus aus klarer Abseitsposition resultiert sein soll.

**A-Jugend, Bezirksliga Ost**

**SG Betzdorf - TuS Mosella Schweich 3:0 (1:0).** Mit dem ungefährdeten Sieg machten die Betzdorfer einen „Schritt in die richtige Richtung“, wie Trainer Stefan Hoffmann bewertete. Nachdem in der ersten halben Stunde noch das Salz in der Suppe gefehlt hatte, würzte diese Luca Groß mit einem 16-Meter-Schuss zur 1:0-Führung (32.). Die Gastgeber blieben am Ball, mussten bei Kontern der Moselaner aber stets aufpassen. Mit den Einwechslungen von Jan-Niklas Friedrich und Debütant Nasir Hashimi kam nach der Pause mehr Schwung in den Angriff der 06er. Friedrich krönte seine gute Leistung mit dem platzierten Schuss ins lange Toreck zum 2:0 (58.). Auf der rechten Seite sorgten Philipp Weber und Benjamin Müller für viel Betrieb. Müller belohnte sich selbst mit dem Kopfball zum 3:0-Endstand (61.). „Es war ein gut herausgespielter Sieg, der noch höher



Betzdorfs A-Jugendlicher Philipp Weber zeigte auf der rechten Seite eine starke Leistung beim souveränen Sieg über Schweich.

Foto: bylogi

hätte ausfallen können“, so Trainer Hoffmann.

**A-Jugend, Bezirksliga Ost**

**VfL Hamm - JSG Weyerbusch 3:1 (1:1).** Weil der Tabellenführer in der Anfangsphase zu umständlich agierte, setzten die Gäste trotz des Fehlens einiger Stammkräfte die ersten Akzente und erzielten in der 23. Minute durch einen wunderbaren Kopfball Rafael Wardeins das erste Tor. „Der Gegner hatte sich wohl gedacht, dass die Sache heute einfach würde. War sie aber nicht“, zog der JSG-Mannschaftsverantwortliche Andreas Reinhardt den Hut vor seiner Mannschaft, die kurz vor der Pause den Ausgleich verdauen musste. Simon Langemanns Distanzschuss schlug in den Weyerbuscher Maschen ein. „In der zweiten Halbzeit hätten wir erneut in Führung gehen müssen“, meinte Reinhardt, aber die Hämmscher legten im Torabschluss mehr Kaltschnäuzigkeit an den Tag. Wieder war es Simon Langemann, der in der 70. Minute per Kopf den VfL in Führung brachte. Die Chan-

ce, zumindest noch ein Remis zu erreichen, vergaben die Gäste in der 83. Minute, als VfL-Schlussmann Kosta Tsimas einen Strafstoß parierte. Wenig später zeigte der Unparteiische auch auf der anderen Seite auf den Punkt. Fabian Thiesen machte es besser und verwandelte.

**B-Jugend, Rheinlandliga**

**JSG Atzelgift - SG Betzdorf 3:2 (3:1), JFV Rhein-Hunsrück II - SG Betzdorf 5:1 (2:1).** Eigentlich begann das lange Wochenende mit zwei Partien gut für die Betzdorfer. Nach sieben Minuten erzielte Suayb Biyikli die Führung gegen Atzelgift. Aber so sollte es nicht weitergehen. Die Gastgeber landeten noch vor der Pause einen Dreier Schlag und gingen mit einem 3:1-Vorsprung in die Kabine. Tom Pirslin brachte die 06er in der 69. Minute noch einmal heran, unter dem Strich stand aber die zweite Saisonniederlage, der am Montag die dritte folgte. Ein Geschmäcke an der Partie: Die Betzdorfer hatten einer Verlegung zugestimmt, der

JFV „bedankte“ sich, indem er mehrere Spieler aus der Regionaligamannschaft einsetzte. „Manchmal ist der Faire der Dumme“, kommentierte SG-Trainer Achim Platte, dem die zwar regelkonforme, aber nicht unbedingt sportliche Vorgehensweise der Gastgeber sauer aufstieß. Deren Sieg fiel jedenfalls zu hoch aus. Bis zur 65. Minute führte der JFV nur mit 2:1, ehe eine Schlussoffensive das Ergebnis noch in die Höhe schraubte. Den Betzdorfer Treffer zum zwischenzeitlichen 2:1 markierte Samuel Niklas (28.), der im zweiten Durchgang in Plattes Augen zudem elfmeterwürdig gefoult wurde, den Strafstoß aber nicht zugesprochen bekam. Da stand es noch 2:1.

**B-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Altenkirchen - JSG Weitefeld 3:0 (3:0).** Das Derby war bereits zur Halbzeit zu Gunsten der Kreisstädter entschieden. Manuel Harder staubte nach siebten Minute zur 1:0-Führung ab. Trotz deutlicher Überlegenheit dauerte es bis in die 29. Spielminute ehe das 2:0 für Altenkirchen fiel. Zuvor hatte Marc Jansen die Großchance zum Ausgleich vergeben. Luca Wagner blieb vor dem Gästekeeper hingegen eiskalt und baute die Führung aus. Nur vier Minuten später erhöhte Pascal Moll auf 3:0. In der zweiten Hälfte ließ Altenkirchen nach. „Unsere Aktionen waren nicht mehr so zielstrebig und schnell“, so Trainer Torsten Gerhardt.

**C-Jugend, Rheinlandliga**

**SG Andernach - JSG Altenkirchen 3:4 (0:2).** Im fünften Spiel der Saison feierte Altenkirchen seinen ersten Saisonsieg. Nach anfänglicher Verunsicherung fanden die Gäste besser ins Spiel und führten zur Pause durch die Treffer von Fabian Harder (25.) und Louis Vedder (31.) mit 2:0. Durch einen umstrittenen Strafstoß glückte den Hausherrn der Anschlusstreffer (40.). Nur fünf Minuten später stellte Vedder den alten Abstand wieder her. Andernach ließ sich jedoch noch nicht abschütteln und kam wieder heran (49.). Nach ei-

nem erfolgreichen vorgetragenen Konter sorgte Vedder mit seinem dritten Treffer für das 4:2 (60.). Die JSG kassierte zwar nach einer Unachtsamkeit in der Abwehr noch das 4:3 (66.), brachte den Sieg aber über die Zeit. „Wir fangen noch zu viele einfache Gegentore. Durch den Sieg haben wir aber jetzt hoffentlich das nötige Selbstvertrauen“, sagte Trainer Maik Rumpel.

**C-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Weitefeld - JSG Lautzert-Oberdreis 1:3 (0:1).** In einer guten Bezirksliga-Partie gestaltete sich die erste Hälfte ausgeglichen. Nach anfänglichem Problemen steigerte sich Weitefeld und war dem Führungstreffer zwischenzeitlich näher. Der ging allerdings aufs Konto der Gäste, die sich kurz vor der Pause einen Ballverlust der Weitefelder zunutze machten. Nach Wiederbeginn fehlte den Gastgebern der Zugriff aufs Spiel, die Folge war ein schneller 0:3-Rückstand. Erst nach dieser Vorentscheidung fanden die Schützlinge von Dominik Neitzert wieder ins Spiel zurück. Jan-Matthias Brück köpfte zwar noch zum 1:3 ein (55.), das war allerdings zu wenig. „Lautzert hat verdient gewonnen. Sie haben unsere Schwäche perfekt genutzt. Positiv aus unserer Sicht war, dass wir in der ersten Halbzeit eine gute Leistung gebracht und selbst nach dem 0:3 nicht aufgegeben haben“, so Neitzert.

**D-Jugend, Bezirksliga Ost**

**JSG Neitersen - JSG Birlenbach 6:2 (4:0).** Nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen das Tabellen-schlusslicht brach Sebastian Rosbachs Kopfballtor (12.) den Bann. Peyman Momeniyar (18.), Niclas Eitelberg (23.) und Max Tissen (28.) brachten den Gastgebern eine beruhigende Pausenführung ein. Trainer Volker Bettgenhäuser nahm danach personelle Umstellungen vor, sodass das Spiel zerfahren wurde. Birlenbach verkürzte auf 2:4, das Spiel drohte zu kippen. Momeniyar, der in den Winkel traf (45.), und Max Tissen (53.) beseitigten diese Befürchtungen aber.

# VfL: Erster Saisonsieg

**Handball** Hamms Frauen schlagen TuS Horchheim

■ **Hamm.** Der VfL Hamm hat in der Handball-Bezirksliga der Frauen die ersten beiden Pluspunkte der Saison seinem Konto hinzugefügt. Gegen Aufsteiger TuS Horchheim gewann das Team von der Sieg mit 35:29 (18:17).

Dass die Mannschaft von Trainer Niko Langenbach Probleme hat ins Spiel zu finden, ist inzwischen bekannt. Auch gegen Horchheim lag der VfL nach 15 Minuten mit fünf Toren zurück. Diesmal allerdings nicht wegen technischer Fehler im Aufbau, sondern weil es einerseits nicht gelang, gut herausgespielte Möglichkeiten zu verwandeln und andererseits in der Deckung energisch genug die Lücken zu schließen. Durch eine Umstellung in der Abwehr kam die nötige Sicherheit ins Spiel, und mit sehr viel Laufarbeit drehte das Heimteam bis zur Pause das Ergebnis in eine 18:17-Führung.

Eine Pausenführung war ein neues Gefühl in dieser Saison für Hamm, und so ging man entsprechend zuversichtlich in die zweite Halbzeit. „Wir wussten, dass wir über die entsprechenden Reserven verfügen, um noch einmal richtig anzugreifen“, so Trainer Langenbach. Wie in den Spielen zuvor störte seine Sieben die Gäste noch energischer und provozierte so gegnerische Fehler, die dann durch Tempogegenstöße in Tore verwandelt wurden. Hamm setzte sich frühzeitig entscheidend ab, um anschließend das Tempo zu drosseln und den Vorsprung zu verwalten.

**Hamm:** Alina Triebisch - Nathalie Halter (2), Anastasia Bojko (11), Nadine Schnare (1), Svenja Lutz (2), Angelika Isgejm (2), Simone Beckmann (2), Sophia Kaiser (2), Leonie Liebfeld, Stephanie Land (13), Celine Krämer, Leonie Holzappel, Julia Diefenbach, Laura Schmitz

# Spezialisten für Satz fünf

**Tischtennis** Alsdorf gewinnt kuriose Partie gegen Hattert und unterliegt Wirges IV

■ **Alsdorf.** 9:2. Das hört sich im Tischtennis nach einem Spaziergang für den Sieger an, der dem Unterlegenen wohl keine Chance gelassen hat. Ein Fall von Denkste im Bezirksligaspiel zwischen dem SSV Hattert und dem SV Alsdorf: Die Gäste entschieden eine denkwürdige Partie nach zweieinhalbstündiger Spielzeit für sich, in der sie acht ihrer neun Punkte im fünften Satz holten. Nervenstärke ist wohl das Zauberwort, das Jan Grossert, Stefan Imhäuser, Stefan Isaak, Tobias Daub, und Tobias Schulz die zwei Zähler einbrachte.

Dem SSV Hattert gelang nur ein Doppel- und ein Einzelsieg (Andreas Kohlhas gegen Stefan Imhäuser). Roger Schneider, Fabian Kohlhas, Heiner Brill, Patrick Aicher und Dorian Schumacher kämpften vergeblich.

Zuvor hatte Alsdorf in seinem ersten Spiel des Wochenendes, dem Duell der bis dahin in dieser Saison noch Ungeschlagenen beim TTC Wirges IV, trotz guter Leistung mit 5:9 verloren. Mit 2:1 gewann der SV die Doppel, auch Jan Grossert und Stefan Imhäuser schienen sich auf einem guten Weg zu befinden, als sie mit 2:0 Sätzen führten. Christian Kauth und Bastian Aller drehten dann jedoch den Spieß um. Grossert erzielte das gleiche Schicksal in seinem zweiten Einzel gegen Aller. Die Einzelpunkte für Alsdorf sammelten Stefan Isaak, Stefan Imhäuser und Tobias Daub.

Die anderen auf Verbandsebene spielenden Teams aus dem Kreis Altenkirchen hatten am Wochenende spielfrei.